

Funktionen:

Das Programm ermöglicht es systemübergreifend aus einer von einem Datenträger bekannten Ident-Nummer andere Ident-Nummern zu berechnen, wie zum Beispiel für Zeiterfassung, Zutritts-/ Personenkontrolle, Einbruchmeldeanlagen, Tankanlagen... Bsp.: Aus IK2 den IK3/ IS Code, sowie umgekehrt, und wie erwähnt, auch andere Codes.

Weiterhin können per speziellen USB-Leser ebenfalls Datenträgercodes ermittelt und weitere berechnet werden. Momentan unterstützt werden Leser, die eine Tastatur simulieren und die Datenträgernummer z.B. als 10-/ oder 14stellige hexadezimale Zeichenfolge in eine jeweils geöffnete Text-, Word-Datei oder in ein Eingabefeld als Klartext ausgeben (HID-Tastatur Simulation).

Das Programm hat noch zusätzliche kostenpflichtige Funktionen und für diese auch einen 30-tägigen Demonstrations-Test-Modus.

Die Demo berechnet prinzipiell erstmal alle möglichen Codes ohne Einschränkung.

Mit einer Lizenz ist können nachfolgende erweiternde Funktionen dauerhaft freigeschaltet werden:

- Erstellen einer variablen Liste sowie deren Export nach Excel, Winfem-Advanced, IQ PanelControl oder in eine Text-Datei (CSV oder TXT mit Einstellungsmöglichkeit des Feldtrenners)
- Drucken der Liste inklusive Vorschau und Einstellungen
- Duplettenalarm (für die Liste) für doppelte Einträge von Datenträgernummer, Pin, Datenträgercode
- Speichern von verschiedensten Einstellungen
- Import und Umrechnung vorhandener Datenträgercode-Listen

Berechnet/ ausgegeben werden kann:

Für IK2, IK3 Datenträger (EM41xx...) *1

- Hexadezimal 10
- IK2, 10 & 13-stellig
- IK3 = IS , 10 & 13-stellig
- ZK = Codierung, 16 & 20-stellig
- ZX/UA

Scanvest ScanIdent (in wahlweiser Ausgabe: 1234567890 als auch 12-34-56-78-90)

- Hexadezimal 8 = COMLock
- Hitag HTS
- DormaXS
- Wiegand34 = Acticon 9 = Telenot X, (entspricht eingeschränkt Jablotron *2)
- Wiegand32
- Wiegand26
- ELV Time Master

Für Mifare Classic *3

- MSB
- LSB
- IS
- IK2, IK3, ZK

Für Mifare Desfire *4

- MSB
- LSB, Salto ROM
- IS
- IK2, IK3, ZK

Importiert werden kann:

Microsoft Excel, je nach Version Dateien mit der Endung: *.xlsx, *.xls, *.csv

Textdateien mit Trennzeichen: *.csv, *.txt

Einfache Textdateien, listebasierend, maximal 1 Datenträgercode pro Zeile: *.txt

Winfem-Advanced Export-Dateien: *.txt

Daten aus der Zwischenablage, im Winfem-Advanced Format

Importierbare Formate:

Hexadezimal 10-Stellen

IK2

IK3 / IS

ZK / Codierung

ZX / UA

Hexadezimal 8-Stellen = COMLock

Hitag HTS

DormaXS

Wiegand34 = Acticon 9 = Telenot X, (entspricht eingeschränkt Jablotron*2)

Wiegand32

Scanvest ScanIdent

Mifare Classic - MSB

Mifare Classic - LSB

Mifare Classic - IS

Mifare Desfire - MSB

Mifare Desfire - LSB, Salto ROM

Mifare Desfire – IS

Besonderheiten:

*1 IK2 und IK3 10-stellig entsprechen IK2 und IK3 13-stellig ohne die linken 3 Stellen.

Bsp.: 1099511627775 -> 9511627775, mit Lizenz alles in der Liste zum Export verfügbar, ohne nur 13-stellig.

* Honeywell ZK 16-stellig entspricht Honeywell ZK 20-stellig ohne die linken 4 Stellen.

Bsp.: 13151107030503071513 -> 1107030503071513 , mit Lizenz beides in der Liste zum Export verfügbar, ohne nur 20-stellig.

* Hex8 entspricht dem Hex10 ohne die ersten linken 2 Stellen:

010C2E24DC -> 0C2E24DC

* Ein von Dorma, Wiegand, ELV aus berechneter IK2-, IK3-, IS-Code basiert auf den Hex8 und somit möglicherweise aus weniger Stellen der tatsächlichen Datenträgernummer und wird sehr wahrscheinlich nicht korrekt sein. Im Programm ist dies farblich hervorgehoben.

*2 Jablotron verwendet bei neueren Anlagen ein eigenes Format und benötigt den Jablotron-Leser. Wenn die Zentrale auf Fremddatenträger umgestellt wurde, kann Wiegand34 und ein USB-Leser benutzt werden.

*3 Sofern ein Mifare Classic USB-Leser verwendet wird, werden auch diesen auch Mifare Desfire, NFC... Transponder gelesen, aber nur 8 Stellen der Seriennummer!

*4 Sofern ein Mifare Desfire USB-Leser verwendet wird, können auch Mifare Classic Transponder ausgelesen werden. Das wird an der Länge des empfangenen/ getippten Datenträgercodes erkannt.

Theoretisch reicht der Download des Setups. Das Programm läuft in der Regel gleich so unter Windows 10, aber für jedes Visual Basic Programm gilt:

Es sind immer Net Framework und gegebenenfalls das Visual Basic Powerpack erforderlich.

Voraussetzungen:

* Windows 10 oder höher, 32 oder 64 Bit. Andere Betriebssysteme werden ausdrücklich nicht unterstützt, Verwendung auf eigene Gefahr.

* Microsoft Net Framework 4.5, das ist bereits in Windows 10 enthalten.

* Microsoft Visual Basic Powerpack Erweiterung (die nötigen DLLs sind im Setup enthalten, bei Problemen hier downloaden und installieren).

* Zum Anzeigen der Infodatei/ Hilfe einen Adobe Akrobat Reader (nicht mitgeliefert).

* Zum Drucken/Export ein installiertes Microsoft Office oder Excel und damit eine Lizenz.

* Empfohlen: Ein Leser, der eine HID-Tastatur simuliert und die Datenträgernummer als Text direkt ausgibt (siehe Hinweise).

Hinweise:

- * In der Regel müssen führende Nullen nicht berücksichtigt oder eingegeben werden.
- * Nur das, was halbwegs Sinn macht, mir zur Berechnung bekannt ist und am Markt aktuell ist, hat es in den Rechner (oder in die Tabelle) geschafft.
- * Nicht alles was an verwendeten Codes berechnet werden kann ist sinnvoll, da manches auf dem Hex 8 oder noch weniger beruht bzw. einfach eine andere Technologie ist.
- * Ein Dorma-Code basierend auf Mifare ist realitätsfern. Berechnet wird er nur, da er berechnet werden kann, basierend auf die Gemeinsamkeit IS-Code und dient nur der Demonstration. Daher sind **weniger sinnvolle Ergebnisse farblich markiert.**
- * **Die Demo berechnet alles.** Die erweiterten Funktionen benötigen dauerhaft die lizenzierten Variante.
- * Für den Erhalt einer Seriennummer müssen mir rechnerspezifische Daten übermittelt werden, das Programm hilft dabei. Die per Mail zurückgesendete Seriennummer sollte ausgedruckt werden. Die erzeugte Lizenzdatei wird im Programmverzeichnis abgelegt. Damit bei einer eventuellen Softwareaktualisierung die Seriennummer nicht wiederholt eingegeben werden muss, kann die Lizenzdatei auch kopiert bzw. gesichert werden. Die Lizenzdatei „Code-Rechner.liz“ wird nach Eingabe der Lizenznummer im Installationsordner angelegt. Die Lizenz ist für nur für meine Kollegen kostenlos, alle anderen dürfen spenden.
- * Eingaben im Programm können von Hand getätigt werden. Teilweise funktioniert zum Kopieren in und von der Zwischenablage ein „Links-Maus-Doppelklick“. Das Programm erfordert ansonsten einen USB-Leser der eine HID-Tastatur simuliert (Text übergibt). Dieser muss zwingend und komfortabler Weise mit nachfolgendem "Enter" die Unikatsnummer ausgeben. (Je nach Leser ist das sogar über ein mitgeliefertes separates Programm einstellbar):
 - Uni/ EM41xx: Hexadezimal (10-stellig), IK2, IK3/IS (beides 13-stellig) oder ZK (20-stellig).
 - (Uni/ EM41xx: hexadezimal 8, Dorma oder Wiegand nur eingeschränkt nutzbar).
 - Mifare Classic; MSB, LSB (beides hexadezimal 8-stellig) oder IS-Code (10-stellig)
 - Mifare Desfire: MSB, LSB/ Salto ROM (beides hexadezimal 14-stellig) oder IS-Code (17-stellig)
- * Standard-Export-Pfad ist der "Desktop" des aktuellen Benutzers und der Standard-Dateiname ist "Datenträgerliste".
- * Bei Verwendung der tabellarischen Liste: Möglichst immer nach Excel exportieren, da die im CodeRechner-Programm erzeugte Tabelle ein paar Macken hat: Das betrifft alle nicht änderbaren Spalten (außer Nr. und Name): In der Exportliste blinkt u.U. der Cursor nicht und ein Rechtsklick geht nicht, aber der Inhalt einer blau markierten Zelle kann trotzdem mit "Strg" + "C" kopiert werden.

In Planung:

- * Ein vernünftiges Handbuch als PDF-Datei.
- * Auf Anfrage/ bei Bedarf ist es evtl. auch möglich Leser mit serieller (virtueller USB-) Schnittstelle einzubinden, z.B. von [FS Fertigungsservice](#) oder von [I-Keys](#). Dazu müssen die Befehle/ Kommandos zum Ansprechen des Lesers über die serielle Schnittstelle bekannt sein und mir mitgeteilt werden.

Change log:

V4.1.0.2

Änderungen:

Beim Liste-Öffnen schon berechnete Einträge übernehmen

Dublettenalarm erweitert: wahlweise jetzt auch für Pin und/oder Nr.

Änderung beim BIOS-ID Auslesen: bisherige falsche BIOS-IDs wie: "Bios Serial Number" erfordern allerdings eine neue Lizenz.

Bugfixes:

Testzeitraum geht wieder nach Totalausfall, als Trost 2 zusätzliche gratis Monate angehängt.

Duplettenalarm geht wieder nach Totalausfall

Textgrößen der Menüleisten angeglichen/ korrigiert

V4.1.0.0

Änderungen:

Besserer Datei-Speichern Dialog

Neu:

Import und Umrechnung von vorhandenen Datenträgerlisten: Excel, CSV, Text, Winfem Exportdatei und -Zwischenablage

Scanvest Scanident hinzugefügt: incl. Erkennung ob mit oder ohne Bindestrich, sowie Ausgabe mit und ohne "-" wählbar

Bugfixes:

Fehlerbehebungen an Oberfläche

Hintergrundbild der Löschbuttons korrigiert, es hat sich leider Text auf den Buttons eingeschlichen

Speichern der Einstellungen war unvollständig

Wegen Exportfehlern: Editiermodus der Liste wird nun automatisch beendet

V4.0.5.3

Bugfixes:

Korrektur der Exportfunktion (Alle Varianten) der Liste:

Leider hat die neue Spalte Pin in der Liste dazu geführt, dass immer die vorhergehende statt der gewünschten Spalte ausgegeben wurde.

V4.0.5.2

Neu:

Druck inklusive Vorschau der Liste, Druckoptionen

Automatisches Generieren von Name des Benutzers incl.

Hitag HTS + ZX/UA + Pin hinzugefügt

Pin-Generator: Aus, Zufall oder letzte 1-8 Stellen einer wählbaren Datenträgernummer

Konfigurierbare Erkennung doppelter Einträge in der Liste (Dubletten-Alarm)

online/offline Lizenzprüfung

Änderungen:

Zusätzliche Einstellungen, wie abschaltbarer Autofokus des Eingabefeldes

IS für EM41xx und Mifare Classic werden nun getrennt berechnet

gekürzte IK2... mit auf die Liste; dann aber immer gleichzeitig mit ungekürzter Variante

Liste überarbeitet, Standardspalten fixiert, Bug in Scrollbars entfernt, je nach Fenstergröße - Autosroll zu letztem Eintrag

Codeoptimierungen beim Starten, Beenden

Drop Downs und Optik geändert

Hitag HTS + ZX/UA hinzugefügt

IS für EM41xx und Mifare Classic werden nun getrennt berechnet und angezeigt

Temporäre Anzeige der gekürzten Codes für IK2, IK3 und ZK wurde entfernt. Dafür sind IK2 & IK3 10-stellig sowie ZK 16-stellig nun komplett mit eingepflegt und damit jetzt auch in der Liste enthalten, die ungekürzte Variante ist immer zwangsweise ebenfalls dann in der Liste.

Bugfixes:

Standards und Laden der Einstellungen korrigiert, betrifft vor allem Updates

Verhalten Notifylcon korrigiert

Versionsvergleich / Updatesuche repariert

V4.0.4.3

Korrektur der Übernahme eines eingegebenen zu kurzen oder mit "0"en beginnenden LSB-Codes bei Mifare-Classic & Desfire.

Automatische Weiternummerierung der Datenträgernummer in der Liste verbessert.

V4.0.4.2

Bugfixes

V4.0.4.1

Bugfixes

V4.0.4.0

Menü, Einstellungen, Optik, Texte bearbeitet

Tray Icon

Suche nach Updates, mit Lizenz auch automatische Suche bei Programmstart

Testzeitraum von 30 Tagen für die erweiterten Funktionen

V4.0.3.1

Optik und Texte bearbeitet. Menü erweitert.

Ausführung ohne Administratorrechte, durch geänderten Installationsordner.

Die Installation benötigt weiterhin Administratorrechte,

Temporäre Möglichkeit gekürzte IK2-, IK3-, ZK-Codes zu verwenden, da teilweise gebräuchlich bei Zeiterfassungsterminals (z.B.: ZK 16-stellig). Landen dann aber auch so auf der Liste und werden gekürzt exportiert.

Fehlerkorrekturen, Korrektur der Übernahme eines eingegebenen LSB-Codes bei Mifare-Desfire

V4.0.2.0

Optik und Texte korrigiert.

Einstellungen & Standards hinzugefügt, mehr speicherbar; eine vorhandene geöffnete Liste wird nicht mehr bei geänderten Einstellungen gelöscht und geschlossen.

Fehlerkorrekturen, beim Softwareupdate sollten die Einstellungen tatsächlich endlich erhalten bleiben.

V4.0.1.5

Optik und Texte überarbeitet.

Standardwerte für Datenträgerformat und Codetyp speicherbar; interessant, wenn man tatsächlich USB-Leser einsetzt.

Fehlerkorrekturen, Mifare Desfire erzeugte fehlerhafte IK2, IK3, ZK (wird u.a. an Honeywell benötigt).

Beim Softwareupdate sollten nun die Einstellungen erhalten bleiben.

V4.0.0.0

Export nach Winfem-Advanced, IQ PanelControl und in (CSV-) Textdatei.

Einstellungen werden in Datei gespeichert.

Lizensierung hinzugefügt. Die Demo berechnet erstmal alles.

Der Export und das Speichern von Einstellungen funktioniert nur in der lizenzierten Variante.

Administrativer Programmstart kann individuell beeinflusst und abgespeichert werden.

Salto ROM/ Mifare Desfire hinzugefügt.

Optik überarbeitet.

V3.1.0.0

Da die Software immer mehr kann und um eine unkontrollierte Verbreitung einzuschränken ist die Software momentan nur als eingeschränkte Demo verfügbar, da die Implementierung der Lizenzierung doch umfangreicher ist als gedacht.

Fehlerkorrekturen, kleinere Änderungen in der Bedienung.

V3.0.1.0

Entwicklerversion:

Excel-Export überarbeitet, automatische Versionserkennung, Version muss nicht mehr bekannt sein.

Admin-Rechteerkennung überarbeitet, Start jetzt auch ohne Admin-Rechte möglich (der Export über Excel in Systemordner könnte eingeschränkt sein).

Demo-Lizensierung erweitert um Abfrage für Fa. Braune und kommerziell.

V3.0.0.0

Menü für Einstellungen hinzugefügt, incl. Speichern und automatisch bei Programmstart laden.

Nur in Entwicklerversion: Demo-Lizensierung inklusive Funktionseinschränkungen/-erweiterungen angefangen zu implementieren.

Erleichterte Bedienung: Doppelklick ersetzt jetzt je nach Feld Copy & Past.

Adminrechteanforderung beim Start ist wieder drin.

V2.0.3.0

ELV TimeMaster hinzugefügt. Optik, Warnungen, Standards überarbeitet.

V2.0.2.2

Fehlerkorrekturen.

V2.0.2.0

* Standardeinstellungen definiert, bei Änderungen; ist ein Reset auf Standardwerte möglich.

"HID-Uni, EM41xx, Proximity" (HID-USB-Leser bzw. für IK2/IK3-Datenträger per Handeingabe)"

"Hexadezimal10" (Für den HID-USB-Leser).

* Standardeinstellung für aktive Spalten für Export: LfdNr. - Nr. - Name - IK2,

V2.0.1.0

- * automatische Adminrechteanforderung beim Start entfernt, da ab Windows 8 problematisch. Programm gibt jetzt einen Hinweis: Rechtsklick... erforderlich. Warnungen hinzugefügt.
- * Felder und Liste lassen sich komfortabler löschen.
- * Fast alle Warnungen sind deaktivierbar (bis Neustart).
- * Auswahl der Spalten für die Exportliste ist definierbar. Wirkt auch auf die exportierte Tabelle.
- * Standard-Export-Pfad definiert.

V2.0.0.0

- * Kompletter Export nach Excel 2007 und neuer (*.xlsx) als auch älter (*.xls)
- Passende Version muss installiert und sollte bekannt sein.
- * Automatische Adminrechte beim Start.
- * Optisch angepasst.
- * Einzelne Eingabefelder können gelöscht werden.
- * Warnungen hinzugefügt.

V1.0.0.0

- * Berechnen von verschiedenen Codes ein und desselben Datenträgers.
- Von hexadezimal 10 nach IK2, IK3, ZK, Dorma, Wiegand.